



WOHNSINN AACHEN
selbstorganisierte Mietshäuser

Jahresrückblick 2022

ein **WOHNSINNS** Jahr





Wohnsinn meets WDR

Der WDR war da und hat uns Anfang des Jahres laaaange besucht, befragt und beobachtet. Fast 7 Stunden nahm sich der Redakteur für uns Zeit, oder besser: wir für ihn. Er hat viel über unser Wohnprojekt erfahren und wir übers Fernsehen machen. Aus 7 Stunden Material sammeln, wurde ein 3-Minuten-Beitrag - viele Szenen haben es natürlich nicht ins Fernsehen geschafft. Bei manchen zum Glück ;) - bei anderen schade.

Der Beitrag wurde am 16.02.2022 im WDR-Magazin Markt gesendet und ihr könnt ihn euch hier bis zum 16.02.2023 nochmals ansehen - ab Minute 12:58 geht's um uns:

<https://www.ardmediathek.de/video/markt/markt-vom-16-02-2022/wdr/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0c-mFnLWVmNDA0NmY3LTMyYTUtNGI4NC1hM-GYzLWU0YTY0M2JmNzYwOQ>



FrISChe Finanzen

Das schwerste und zugleich auch schönste Unterfangen in diesem Jahr war die Neuplanung der Finanzen - uff.

Die Zeit war reif, umzuschulden, neu zu planen und neu zu kalkulieren. Angesichts der weltpolitischen Zeit war das nicht das beste Jahr für ambitionierte Finanzierungsvorhaben. Die Zeit der Verhandlungen mit den Banken hätte durchaus weniger Thrill haben können. Manchmal konnte ein Tag Entscheidungsverzug bedeuten, im Jahr 1000€ weniger zur Verfügung zu haben. Da wir nicht nur die Umschuldung 2022 in Angriff genommen haben, sondern daneben auch die energetische Sanierung unser Altbauten planen, wird uns besonders die Achterbahnfahrt mit der KfW hinsichtlich der Förderung von energetischer Sanierung noch eine Weile in Erinnerung bleiben. Aber am Ende steht ein solider Abschluss mit den Banken, der unser Wohnprojekt in die Zukunft trägt und es uns erlaubt, unsere Mieten trotz großer Sanierungsvorhaben, auf niedrigen Niveau halten zu können!

Danke an alle aus dem Wohnsinn, die sich mit Leidenschaft und Knowhow reingehängt haben. Und danke an alle außerhalb des Wohnsinns, deren Vertrauen in uns dies alles erst möglich macht!



Sensationelle Sanierung

Im Jahr 2023 steht dem Wohnsinn viel Arbeit und viele Veränderungen ins Haus. Unsere Altbauten werden ganz im Sinne des Denkmalschutzes energetisch saniert.

Die alten Dächer der Altbauten werden repariert, neu gedeckt und gedämmt. Um die Wärme auch im Haus zu halten, werden an Stelle der alten Kunststoffenster denkmalgerechte Holzfenster mit Zweifachverglasung eingebaut. Die beiden Dachterrassen auf den Anbauten werden ebenfalls neu gedeckt und die alten Stahlgeländer werden repariert und neu gestrichen. An der straßenseitigen Fassade wird der wunderschöne Stuck aufgearbeitet und beide Fassadenseiten werden gereinigt und neu gestrichen.

Als wäre das nicht schon schön genug, haben wir schon in diesem Jahr neben unserer Solaranlage eine Photovoltaikanlage auf dem Dach unseres Neubaus installiert. Der so gewonnene Strom wird aber nicht nur in den Neubau, sondern auch in den Altbau eingespeist, sodass wir unsere Nebenkosten im gesamten Wohnprojekt senken können.

Diese große Maßnahme kostet natürlich einiges... und zwar 720.000€. Um unsere Mieten nicht zu erhöhen, sind wir seit November 2021 mit der Finanzplanung für die Sanierung beschäftigt. Diese schloss eine Umschuldung unserer Bankkredite sowie die Beantragung von KfW- und andere Förderkrediten ein. Und nicht zu vergessen, die Direktkredite unserer Freunde und Unterstützer.

Nun haben wir es endlich geschafft. Die Finanzierung und die Handwerksverträge sind weitestgehend abgeschlossen und wir können mit den Vorarbeiten loslegen.

Mit viel Selbsthilfe und Handwerkerversorgung sind wir im kommenden Jahr beschäftigt und freuen uns auf eine spannende Zeit. Die Fortschritte der Baumaßnahme und weitere Informationen findet ihr auf unserer Internetseite www.wohnsinn-aachen.org und auf unserem Blog.

getreu nach dem Motto:

„Das Dach ist erst gelungen, wenn kein Wasser eingedrungen“



Friede, Freude, Freizeitaktion

Getreu diesem Motto hatten wir auch dieses Jahr wieder einige schöne gemeinschaftliche Aktionen, an die wir uns immer wieder gerne zurückerinnern. Im Februar hieß es für Groß und Klein, rein in die Kostüme und los geht sie - die Karnevalsparty. Besonders in Aachen ist solch eine Karnevalsfeier natürlich ein MUSS und wurde auch hier in der Stephanstraße gebührend gefeiert. Kinobesuche sind für jedermann ein Highlight...große Leinwand, gemütliche Sitzplätze, leckere Snacks und spannende Filme...wenn der Eintritt und die Snacks nur nicht so teuer wären, würden wir doch alle am liebsten jedes Wochenende ins Kino gehen.

Bei uns im Wohnsinn gab es all dies auch. Wir haben in diesem Jahr regelmäßig Filmabende organisiert, an denen unsere Lieblingsfilme auf großer Leinwand abgespielt wurden. Es gab immer eine Glücksfee, die nach dem Zufallsprinzip einen Filmvorschlag gezogen hat. So hatte das Ganze auch etwas von einem Überraschungs-Kinobesuch.

Im Oktober wurde es bei uns in der Stephanstraße ganz schön gruselig.

Wir haben eine Halloweenparty mit unseren Freunden gefeiert! Es zogen Riesen-Spinnen, Geister, Zombies und Hexen bei uns ein. Wem das noch nicht schaurig genug war, konnte obendrein noch einer sehr gruseligen Geschichte lauschen, die mit einer Mutprobe durch den Keller endete. Selbst den Großen lief dabei ein kalter Schauer über den Rücken...

Während des ganzen Jahres gab es auch immer Mal wieder Treffen, an denen wir gemeinsam gekocht und gegessen haben. Auf unserer Speisekarte stand unter anderem Kartoffelgulasch, Kürbiscremesuppe, Indisches und Thailändisches Curry sowie zum Jahresabschluss unser Weihnachtsessen. Alle Gerichte haben köstlich geschmeckt und das gemeinsame Kochen hat immer sehr viel Spaß gemacht.

Denn bekanntlich isst manzusammen weniger allein!



Super Selbsthilfe

Die Wohnsinn-Heimwerker waren auch 2022 wieder fleißig. Wo andere lange auf die Handwerker warten, plant und werkelt Wohnsinn in Eigenregie. So haben wir z.B. unsere morschen Balkone abgerissen und die Fassade gereinigt damit alles für unsere neuen Balkone vorbereitet ist. Im Hinterhof werden wir eine Werkstatt bauen. Der Neubau hat nach 10 Jahren endlich eine Klingelanlage bekommen!

Auch das Internet ist - dank neuer Netzwerktechnik - nicht nur günstiger, sondern jetzt auch rasend schnell, und das für alle. Was nach viel schweißtreibender Arbeit klingt, haben wir mit ordentlich Manpower, guter Laune und Kuchenpausen schnell an ein paar Samstagen erledigt.

Auch 2023 wollen wir bei den Baustellen wieder kräftig mit anpacken und dadurch viel Geld und Wartezeit auf Handwerker sparen.



Wahnsinns Wohnsinn Wochenende

Am 4-6 November ging's für den Wohnsinn auf nach Viersen-Süchteln in eine Selbstversorger-Herberge. Von Jung bis Jung-geblieben waren fast alle dabei und mit Kicker, Billard, Stockbetten und tobenden Kindern kam direkt richtig Klassenfahrts-Feeling auf.

Ein echtes Highlight waren unsere Kochteams, die uns mit ausgefallenen Köstlichkeiten versorgt haben. Abgesehen von einer Menge Spaß waren wir auch produktiv und haben in Kleingruppen neue Ideen für unser Wohnprojekt ausgearbeitet. Insgesamt ein sehr gelungenes Wochenende auch dank der tollen Organisation!

Fortsetzung folgt nächstes Jahr ...



Give-Away-Box

Seit 1 1/2 Jahren gibt es nun schon unsere Give-Away-Box, die in der Toreinfahrt für alle offensteht. Dort wird mittlerweile rege getauscht: Bücher, Küchenutensilien, Spielzeug und Deko sind die üblichen Tauschgegenstände, die in unserem Viertel die Besitzer wechseln.

Aber auch ein riesiges Flachbild-TV-Gerät hat es mal mit dem Hinweis „leider defekt“ in unsere Toreinfahrt geschafft. Während wir schon grübelten, wie wir den denn nun am besten entsorgen könnten - wir waren sicher: der bleibt stehen -, war er dann doch innerhalb eines halben Tages weg. Die Box kommt also gut an im Viertel und wir werden sie gerne noch weiter pflegen. Viele Projektbewohner*innen werfen morgens beim Verlassen des Hofs einen ersten Blick in die Box und arrangieren die Gegenstände ansprechend um. Oder - was leider trotz gut formulierter Regeln vorkommt - sortieren Dinge aus, die leider in die Restmülltonne gehören. Aber das hält sich zum Glück in Grenzen - und so ist der Mehrwert dieser Tauschmöglichkeit deutlich größer als der Ärger über Müll :)

Ladenhüter: Das große Jugendbuch von 1964 und 1965.



Und sonst so:

Wir haben Zuwachs bekommen - Jonte ist im Frühling geboren und hält jetzt Vanessa, Noah und Ronja auf Trab.

Nina, Bastian, Tom und Carl haben den Wohnsinn auf der (erfolgreichen) Suche nach einer größeren Wohnung verlassen. Macht's gut - wir sehen uns!

Dafür begrüßen wir Georg, Hannah und Jakob, die unser Projekt seit Mai für drei Jahre bunter machen. Herzlich Willkommen im ChaosWohnsinnClub.

Die Gruppe unserer Architekturstudent*innen, die einen Arbeitsraum bei uns nutzen, hatsich gewandelt. Herzlich willkommen Johannes und Co.

Katzen - hömmele, wie der Öcher sagt. Mal drin, mal draußen, mal schnurrig, mal kratzig.

Mäuse, nun ja, auch. Trotz der Katzen.....

